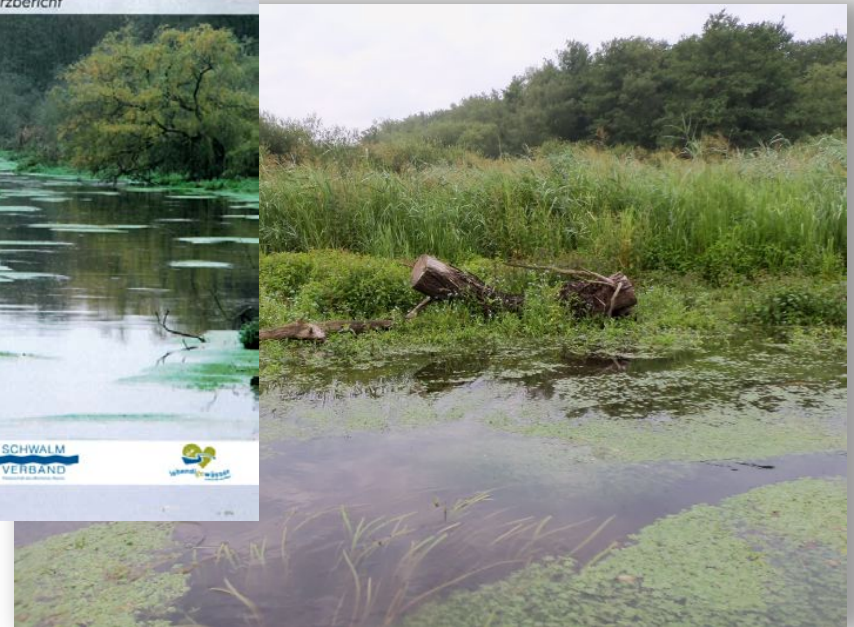


Entwicklungskonzept für den Brempter See



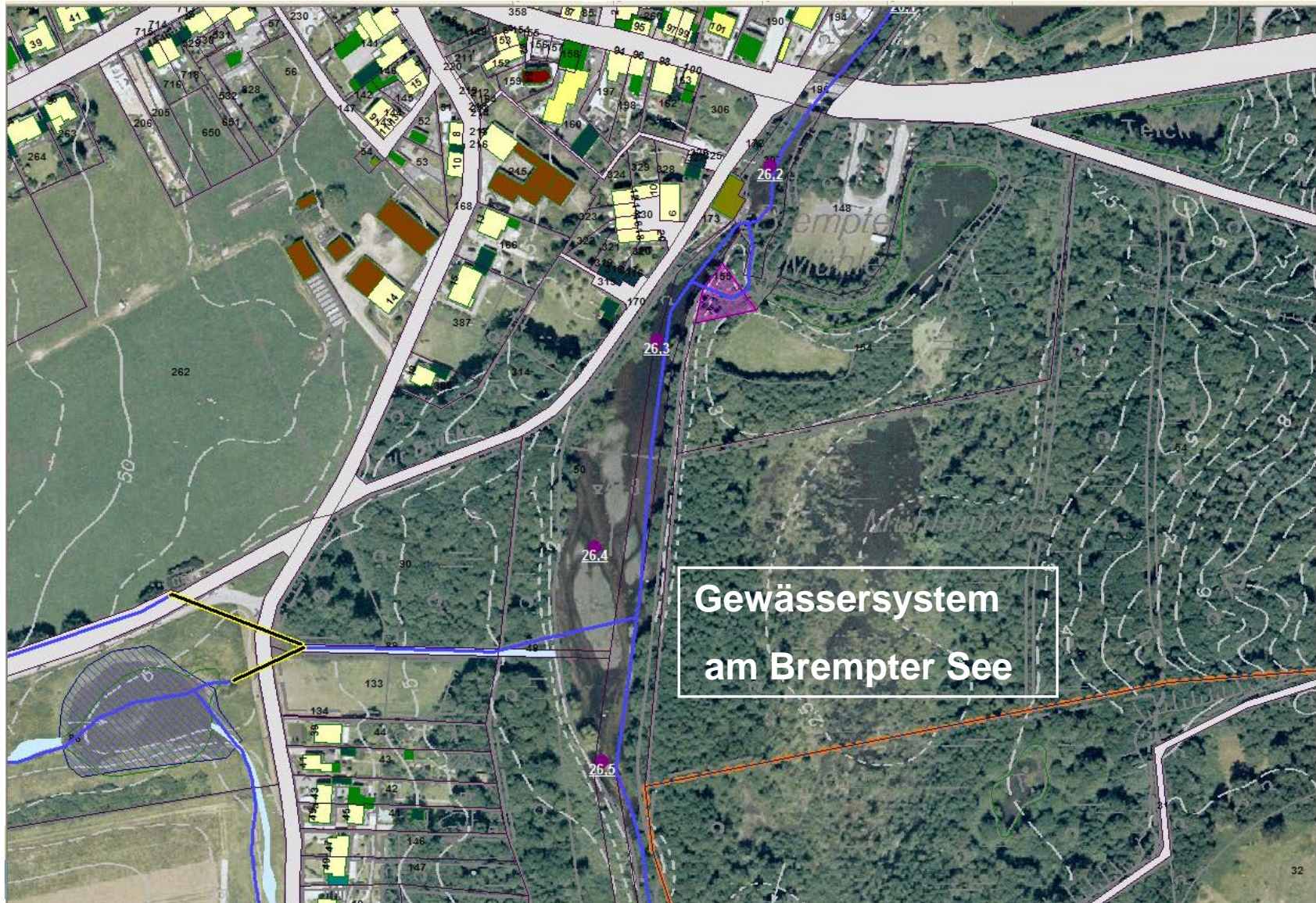
Wasserrechtlicher Rahmen

- ▶ Aufstau der Schwalm zum Mühlenbetrieb 1537 – 1895 (danach rd. 80 Jahre Gaststätte)
- ▶ Stauzweck seit 1989: ausschließlich Erhaltung des Wasserstandes im Naturschutzgebiet



Natürliche Verlandung der künstlichen Seefläche 2007

Sedimentvolumen ca. 20.000 m³



Natürliche Verlandung der künstlichen Seefläche 2013

Sedimentvolumen ca. 20.000 m³




Letzte Sedimententnahme Mitte der 1980er Jahre

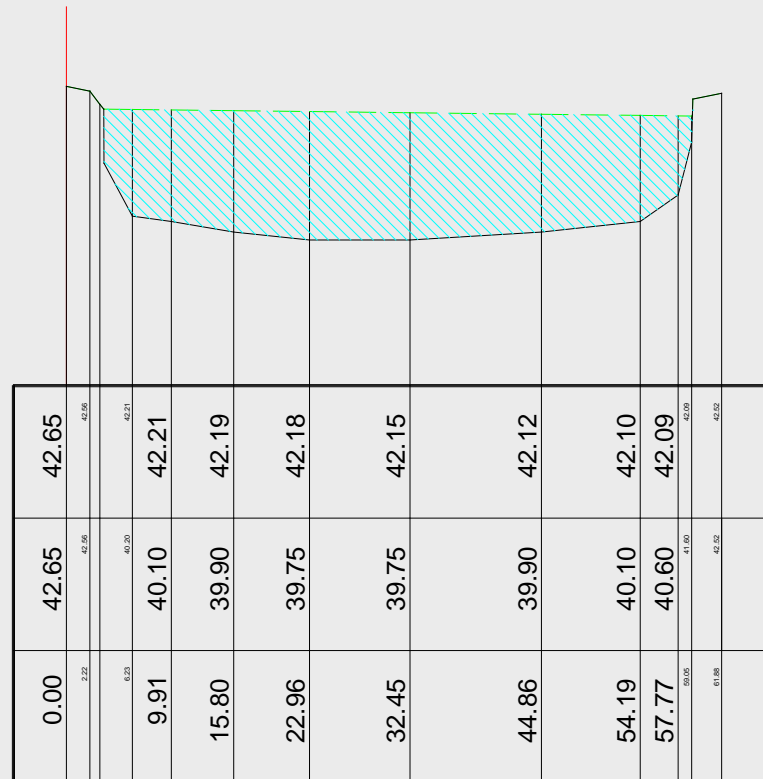
Auftrag = 0.001 m²
 Abtrag = 120.341 m²

Profil - km
 + 0 km + 110.97 m

37.00 m+NN



Bestandshöhe	m+NN
Planungshöhe	m+NN
Profilabstand	m



Ziel der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

- ▶ **Guter ökologischer Zustand** der Gewässer
- ▶ möglichst nah am natürlichen Zustand!

Situation:

- ▶ Brempter See ist (künstlich) entstanden durch Aufstau der Schwalm
- ▶ Weiher mit großer Wassertiefe ist künstlich angelegt
- ▶ Staubereiche behindern die Fließgewässerentwicklung

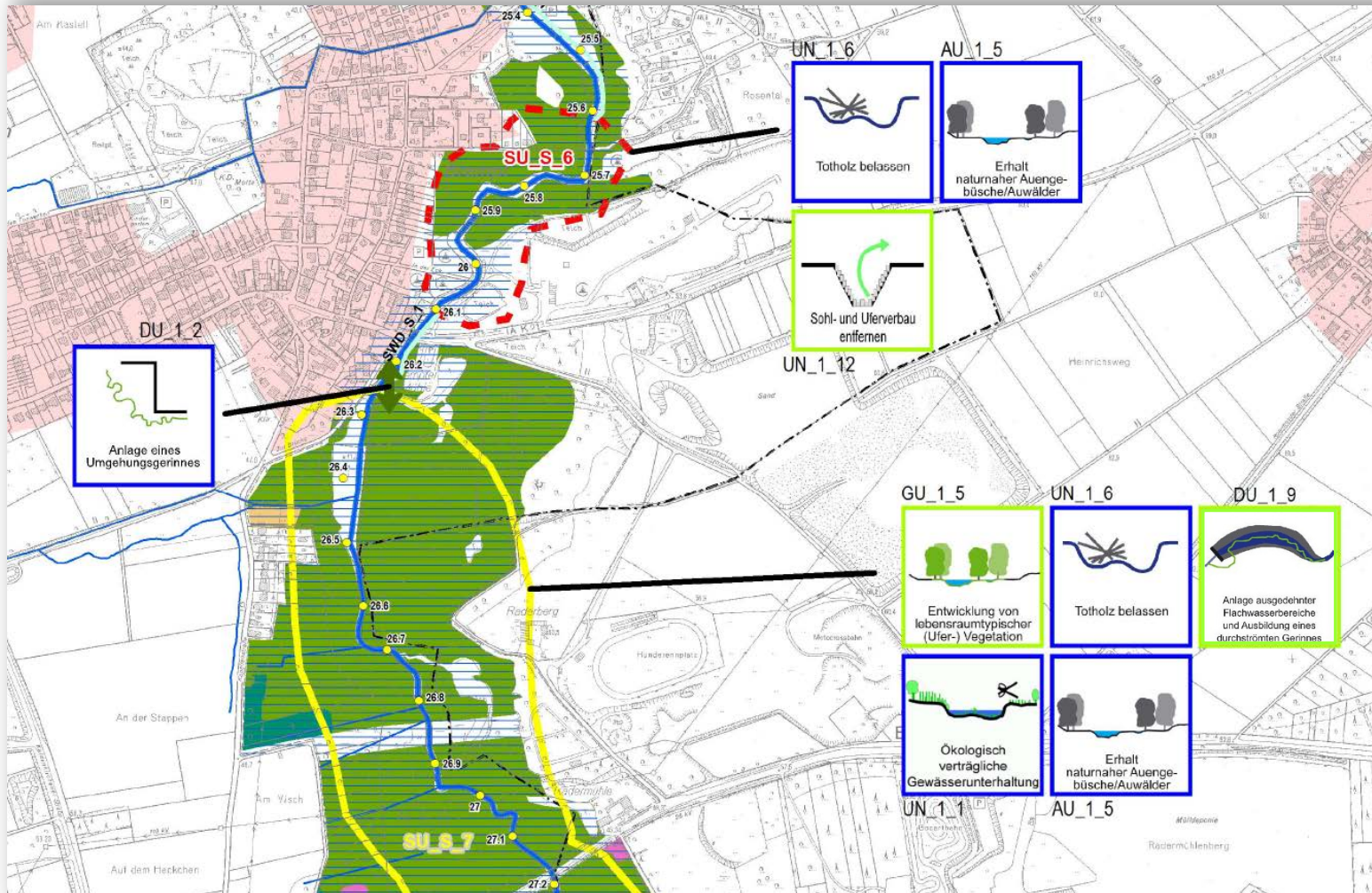


Ziele des Entwicklungskonzeptes

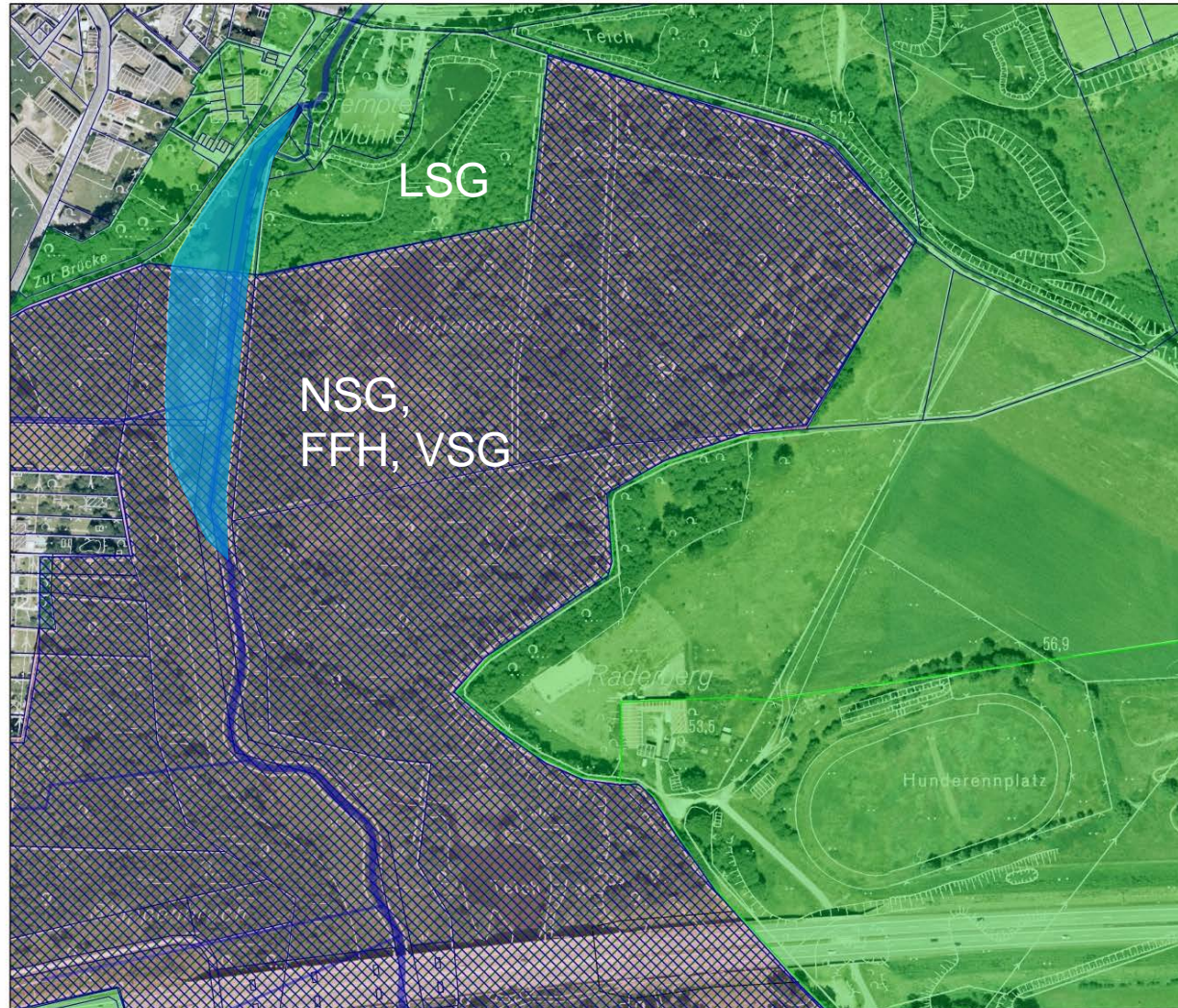
- ▶ Zielerreichung *gem. WRRL* für die Schwalm: **Abschnitt mit naturnahem Flusslauf**
- ▶ Berücksichtigung der *kulturhistorischen Bedeutung* der Stauanlage
- ▶ **Abschnitt zur Erhaltung eines Weihers** an der Brempter Mühle



Entwicklungskonzept Brempter See Naturnahes Fließgewässer + „Mühlenweiher“



Schutzgebiete sind zu beachten



Entwicklungskonzept
Brempters See

Schutzgebiete



Legende

Eigentümersnachweis Brempters See

Gewässer

← Schwalm

— Gewässer "sonstige" Ordnung

■ NSG

■ LSG

▨ FFH

▨ Vogelschutzgebiet

Karte Nr. 2

0 50 100 150
Meter

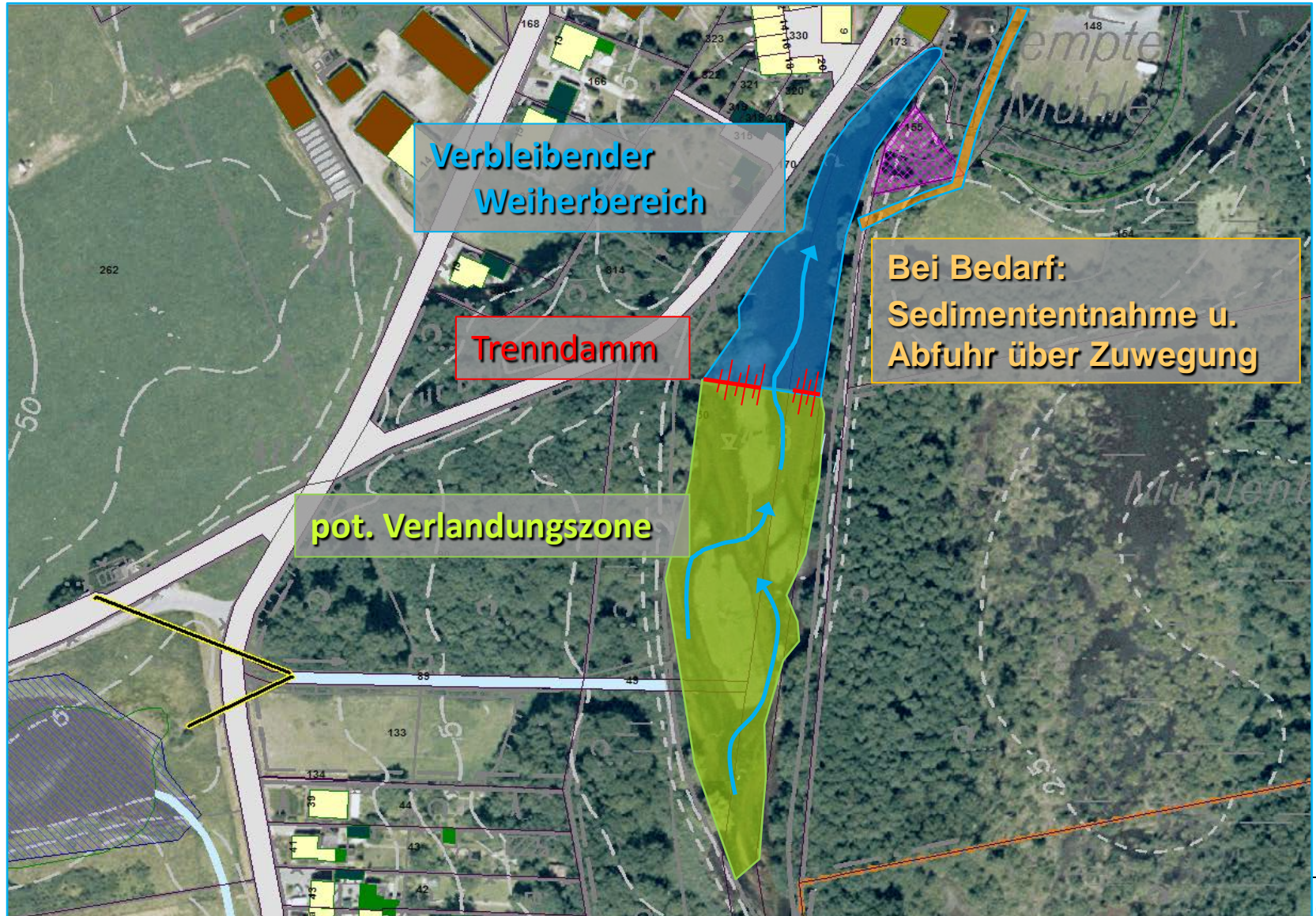
1: 2500

SCHWALM
VERBAND

Brüggen, den 27.02.2013

Entwicklungskonzept Brempter See

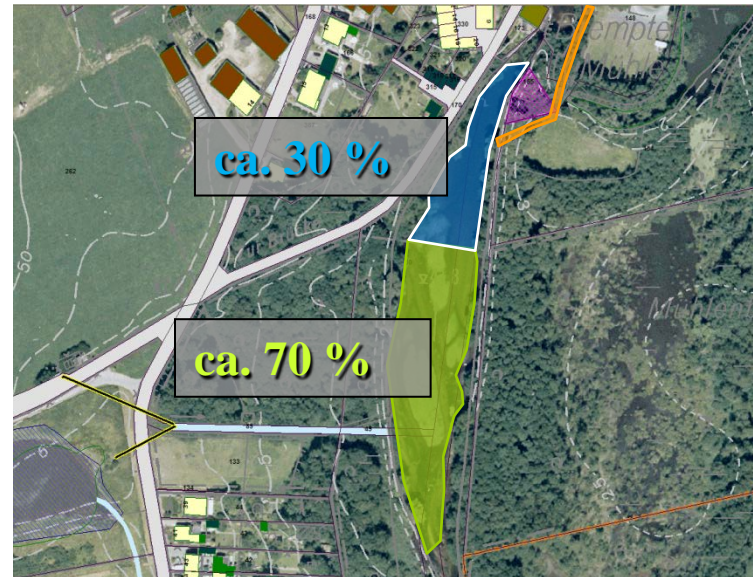
Naturnahes Fließgewässer + „Mühlenweiher“



Entwicklungskonzept Brempter See

Naturnahes Fließgewässer + „Mühlenweiher“

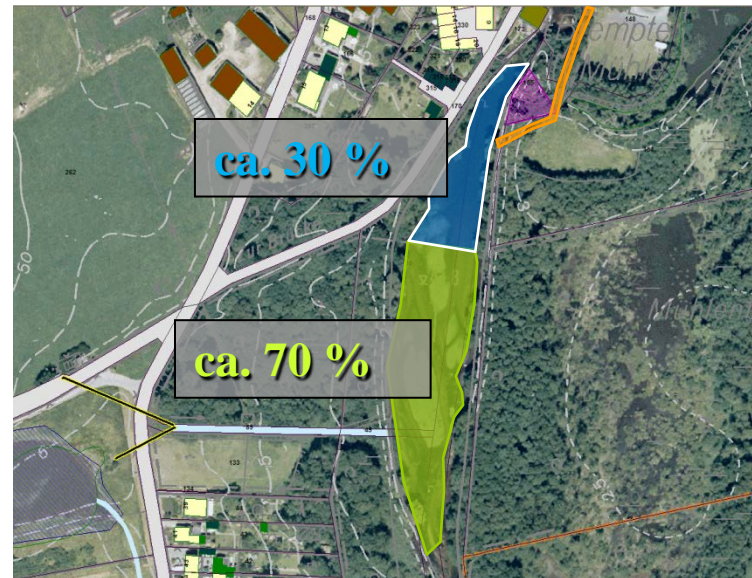
- ▶ Erhalt einer Weiherfläche (ca. 2.200 m²) außerhalb NSG
- ▶ Entwicklung eines naturnahen Fließgerinnes mit Flachwasserzonen im NSG (ca. 5.300 m²).



Entwicklungskonzept Brempter See

Naturnahes Fließgewässer + „Mühlenweiher“

- ▶ Maßnahme ist (teilweise) Bestandteil des WRRL-Maßnahmenprogramms für die Schwalm
- ▶ Kosten für 1. Entschlammung ca. 80 – 120 €/m³ = ca. 500.000 €
- ▶ Zusätzlich bauliche Maßnahmen zur Trennung der Bereiche im Brempter See und für eine dauerhafte Erschließung zur Sedimententnahme erforderlich
- ▶ Finanzierung nur mit Zuschüssen (max. 80 %) möglich



Entschlammungsverfahren: Sedimententwässerung im Absetzbecken



Entsorgung/Verwertung

Entschlammungsverfahren: Sedimententwässerung mit „Geotubes“



Entsorgung

Aufbau von Uferstrukturen / Dammkörper mit „Geotubes“



Verwertung statt Entsorgung!



Blick in die Zukunft?

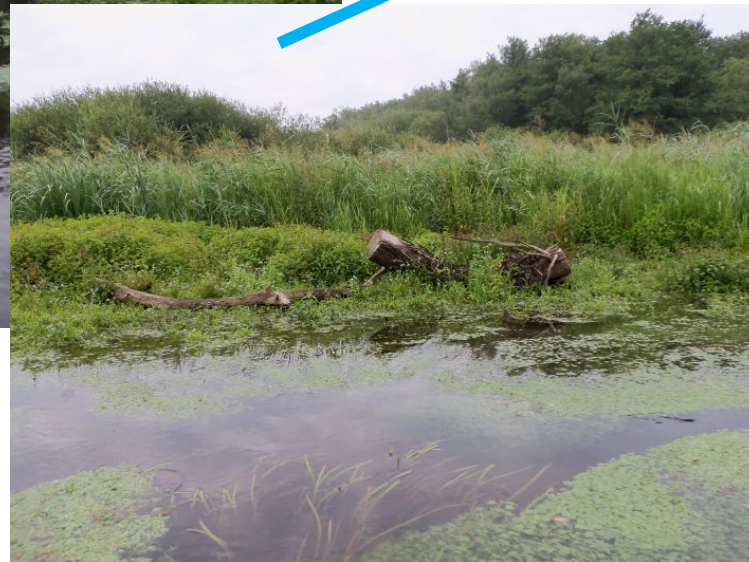


Blick in die Zukunft?

Zwischenphase



Blick in die Zukunft?

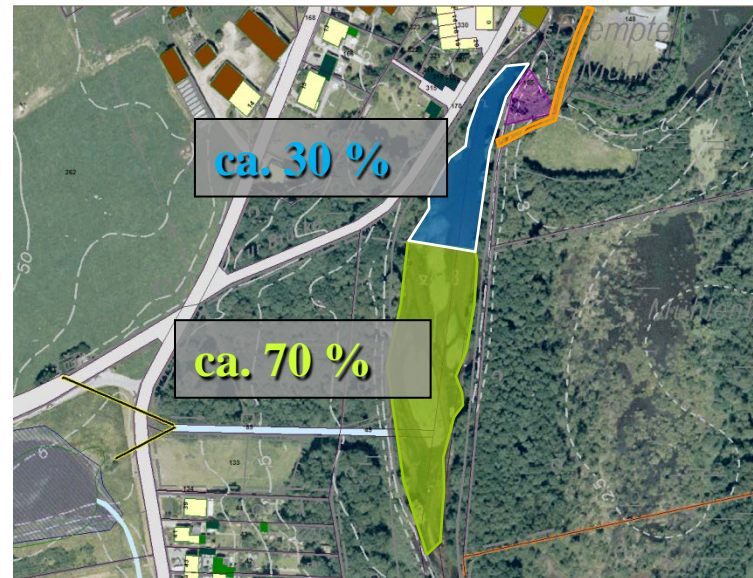


Entwicklungskonzept Brempter See

Naturnahes Fließgewässer + „Mühlenweiher“

Zu klären:

- ▶ Planfeststellung/-genehmigung nach § 67 WHG durch Kreis Viersen (Gewässerausbau)
- ▶ Beteiligungen im Genehmigungsverfahren (Eigentümer, Naturschutz, Bodenschutz,...)
- ▶ Grunderwerb für Zuwegung und Sedimentbehandlung
- ▶ Kostenträger?
- ▶ Landesförderung?



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**